

benzinbetriebenen Motoren.
Leider ist das nicht so
umweltfreundlich und war daher
auch nicht Bestandteil der
Ausstellung.

Osterferien / Trainingsferien

geschrieben von
Mika Wagner

Ich habe mich sehr gefreut, dass
ich so tolle Ferien hatte und weiss
das man nicht immer weg gehen
muss, damit man es toll haben
kann.

-9-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

-3-

-2-

Energie und Mobilität. Das
spannende daran war, dass es bei
jedem Themengebiet interaktive
Experimente gab bei denen man
etwas ausprobieren konnte.
Am besten hat mir der Bereich
Mobilität gefallen. Das war im
Untergeschoss, ein grosser
Rundkurs mit Hindernissen. Ich
durfte anderthalb Stunden mit den
unterschiedlichsten
Elektrofahrrädern fahren. Es gab
Elektrovelos, Elektroscooter und
Sagways. Das hat mir sehr viel
Spass gemacht, da ich es liebe
mit motorisierten Fahrzeugen
herumzufahren. Was mir etwas
gefehlt hat, waren die

sind mir nicht so wichtig, ich kann
auch ohne Schokolade leben.
Auch wenn ich nur etwa 500m von
der Schule entfernt wohne, habe
ich nicht oft an die Schule gedacht.
Wie es so ist, haben auch die
Ferien ein Ende und die Schule
geht wieder los.
An einem Tag bin ich mit meinem
Vater in die Umwelt Arena in
Spreitenbach gegangen. In der
Umweltarena hatte es
verschiedene Ausstellungen zu
unterschiedlichen Themen. Es gab
das Themengebiet Natur und
Leben, erneuerbare Energien,
Bauen und Modernisieren und

Ich war froh, dass ich jeden Tag
Training hatte, teilweise zweimal
am Tag. Da die Karate Saison
begonnen hat, war es eine gute
Gelegenheit sich so auf die
nächsten Wettkämpfe
vorzubereiten. Ich gehe sehr gerne
ins Training, da es mir Spass
macht und ich dort meine Freunde
treffe. Mir hat es nichts
ausgemacht, dass ich nicht
irgendwo in die Ferien gefahren
bin, denn ich hatte gute Ferien
zuhause in Buis.
Die Feiertage habe ich mit meiner
Familie verbracht und natürlich
habe ich auch Schokoladenhasen
bekommen. Die Schokohasen

In den Osterferien bin ich meistens
zuhause gewesen. Da ich jeden
Tag Training hatte, war mir aber
nie langweilig. Ich habe sehr viel
unternommen z.B. war ich mit
meinen Freunden aus dem Karate
bowlen gegangen. Mit drei
Freunden bin ich nach Pratteln
gefahren. Dort haben wir zwei mal
zwei Stunden Bowling gespielt.
Beim ersten Mal wurde ich dritter
und beim zweiten Mal wurde ich
zweiter. Wir hatten sehr viel Spass
zusammen und es war sehr lustig.
Bowling zu spielen sieht einfacher
aus, als es ist. Man muss sich
dabei sehr konzentrieren, wenn
man gut sein will.